

OpenCore findet kein System

Beitrag von „Speedi“ vom 29. November 2020, 09:13

Wenn ich booten will von meinem Usb Stick (Habe noch kein Mac os drauf) steht da folgendes:

OpenCore Boot Menu (REL -063-2020-11-02)

OpenShell.efi

Choose the Operating System:

Was kann ich da machen habe es nach diesem Tutorial gemacht:

<https://www.youtube.com/watch?v=khs7kEAELWc>

Danke im Voraus

Beitrag von „Wolfe“ vom 29. November 2020, 10:11

[Speedi](#) Bitte erwarte von niemandem hier, dass jemand das Video mit einer Dauer von 8:42 Minuten anschaut, um Dein Problem zu verstehen, insbesondere nachdem du dir noch nicht einmal die Mühe für ein Grußwort gemacht hast.

Meine Glaskugel sagt indes, dass du ein OS benötigst, um ein OS starten zu können. Ergo: installiere ein OS.

Beitrag von „bluebyte“ vom 29. November 2020, 11:28

Wisst ihr, was ich hier im Forum nicht verstehe?

Es gibt haufenweise gute deutsche Videos bei Youtube.

Teilweise sogar von Usern aus unserem Forum.

Wer kennt ihn nicht?

<https://www.youtube.com/channel/UCnohQxGguJlqTeOsZUI3E4A>

Beitrag von „Speedi“ vom 29. November 2020, 14:24

Wenn ich mac os von meinem USB Stick booten will steht da immer: Failed to find ACPI DSDT.aml

Wisst ihr wie ich das Problem beheben kann

Beitrag von „hackmac004“ vom 29. November 2020, 15:23

Ähm, wie soll man dir darauf eine gute Antwort geben können? Da braucht es mal das komplette Programm an nützlichen Hintergrund Informationen. Welches macOS, welcher bootloader, welche Hardware (bitte in dein Profil eintragen) und ein upload deiner EFI als zip.

Beitrag von „Wolfe“ vom 29. November 2020, 15:24

Moderator: bitte Speedis Threads zusammenführen.

[Speedi](#) Bitte mach keine neuen Threads auf.

Beitrag von „al6042“ vom 29. November 2020, 15:28

Danke für den Hinweis... ist erledigt.

Beitrag von „bluebyte“ vom 29. November 2020, 16:16

[Speedi](#) hast du eigentlich schon mal auf den link geklickt? Wenn ja, dann hätte sich deine Frage erübrigt.

Dort erklärt [SchmockLord](#) in fünf Videos, wie man Mac OS Catalina auf einem Standard-PC installiert.

Die Videos sind natürlich auf seine eigene Hardware zurechtgeschnitten. Trotzdem kann man daraus eine Menge an Wissen übernehmen. Schau dir die Videos von Anfang bis Ende an. Ist dir das zu aufwändig dann lass es bleiben und kauf dir einen Rechner von Apple.

Übrigens ...

"Failed to find ACPI DSDT.aml" bedeutet, dass du in der **config.plist** unter **ACPI->Add** die **DSDT.aml** auf **enabled** gesetzt hast,

sie aber im Ordner **ACPI** nicht vorhanden ist.

Beitrag von „Speedi“ vom 29. November 2020, 16:20

[Zitat von hackmac004](#)

Ähm, wie soll man dir darauf eine gute Antwort geben können? Da braucht es mal das komplette Programm an nützlichen Hintergrund Informationen. Welches macOS, welcher bootloader, welche Hardware (bitte in dein Profil eintragen) und ein upload deiner EFI als zip.

[hackmac004](#) Bootloader ist OpenCore. Mac os Catalina 10.15.7

Hardware: Nvidia 560m, Intel Core I5 Hasswell, Ram 2*4gb von Samsung

[Hier](#) die Efi

Beitrag von „Wolfe“ vom 29. November 2020, 16:35

[Speedi](#) Deine config.plist kann kein macOS erfolgreich starten. Arbeite bitte erst die Anleitung von Dortania oder die Videos oben durch.

Beitrag von „EdD1024“ vom 29. November 2020, 20:23

Und öffne die config.plist Datei mit OpenCore Configurator, Menü Tools, Config Checker. Gehe allen Fehlermeldungen nach, ob das so richtig ist.

Beitrag von „Wolfe“ vom 29. November 2020, 20:52

Zur Bearbeitung der config.plist ist es besser, wenn xcode oder ein anderer Editor benutzt werden, z. B. Plist editor.

Beitrag von „bluebyte“ vom 29. November 2020, 21:03

PlistEditor aus dem App Store kostet 5€

Propertree ist Opensource und ist umsonst. Es muss Python installiert sein.

Beitrag von „EdD1024“ vom 29. November 2020, 21:54

Jeder wie er mag aber mit dem OCC habe ich alle meine OC Hacks fertiggestellt. Sicher, jede Software hat Bugs aber für mich hat OCC soweit immer funktioniert.

Having said that, so oder so, die config ist offenbar fehlerhaft und OpenCore ist nicht wirklich fehlertolerant. Was ich an sich gut finde.

Beitrag von „Wolfe“ vom 29. November 2020, 22:50

[EdD1024](#) Du weißt, welche Probleme die Configuratoren mit OpenCore verursachen können, wenn man sie falsch benutzt, aber Anfänger wissen das nicht. Die nehmen eine 063er-config.plist und bearbeiten sie erfolglos mit einem 058er-configurator.

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 30. November 2020, 09:11

[EdD1024](#) stimme mit allen Aussagen meiner Kollegen überein. Nur weil es etwas gibt, dass bei **dir** funktioniert, heißt das lange nicht, dass es bei dem User funktionieren wird. Wie meine Vorredner dir versucht haben zu sagen, dass die Configuratoren nicht 100% fehlerfrei sind und des Öfftens mehr Probleme generieren, als lösen.

Lass dir das ruhig von Leuten sagen, die die Unterschiede kennen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. November 2020, 12:10

▮ [Zitat von Wolfe](#)

welche Probleme die Configurators mit Opencore verursachen können

Noch größere Problem verursachen Diejenigen, die vor dem Bildschirm sitzen, weil sie sich nicht rechtzeitig & gründlich infomieren und dann sowas machen wie von Dir beschrieben: *".. Die nehmen eine 063er-config.plist und bearbeiten sie erfolglos mit einem 058er-configurator."* Dafür kann der OCC nichts und erfolglos im weiteren Sinne ist das auch nicht - es gibt ja schließlich Probleme. 😊

Ich nutze auch den OCC seit Bestehen, achte aber seit einem kleinen Mißgeschick zu Anfang auf Synchronität. Er ist ähnlich wie der CC, der ja auch lange und bis heute von Abertausenden genutzt wurde/wird, obwohl es auch da mal hakte, bequemer in der Handhabung. Zur Sicherheit schaue ich mit einem TextEditor (PEPro abgelaufen, ProperTree mag bei mir nicht) hinterher, ob Alles auch seine Richtigkeit hat und korrekt weggeschrieben wurde.

Also nicht in Bausch & Bogen direkt verdammen, nur weil es heißt, dass es hie und da Probleme verursachen kann, sondern kontrolliert nutzen. Der wird noch besser, wie es der OC auch tat und ist m. E. eine interessante Alternative.

Beitrag von „Wolfe“ vom 30. November 2020, 12:24

LuckyOldMan Klar gibt es gute Gründe, diese Tools zu verwenden. Für Anfänger kann man sie aber nur bedingt empfehlen, da man ja gleichzeitig erklären muss, wo die Haken sind. Solange das geschieht, gibts kein Problem.

Beitrag von „EdD1024“ vom 30. November 2020, 12:39

Die Verteufelung von Tools und/oder des Ladens von Kexts durch Clover kenne ich ja zu Genüge vom RehabMan, jetzt tut die ganze Community genau das, und selbst offizielle Anleitungen von Acidantera und anderen zeigen, dass die Jungs und Mädels diese Tools genauso nutzen. Also wer zu faul dafür ist nachzudenken, dass man für einen 2cm Nagel keinen Vorschlaghammer braucht, ist wahrlich selber schuld, wenn der Daumen blutet.

Bevor man die Tools weiterhin verteufelt oder als Buggy hinstellt sollte man vielleicht eher dazu raten, es mit dem Hackintosh gleich mal zu lassen, wenn man die Ground-Rules nicht kennt. Die meisten, die hier auftauchen und keinen Plan haben sind doch diejenigen, die bei heise oder Chip gelesen haben, dass man so aus einer angestaubten €200 Maschine einen Mac machen kann, der sonst das 5-fache kostet. Das erscheint mir doch etwas heuchlerisch, solche Leute mit Warnungen über die Tools schützen zu wollen.

Oder geht jemand zu fehe und fragt welche Ports er heutzutage auf seiner Personal Firewall aufmachen darf?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. November 2020, 12:46

Zitat von Wolfe

Für Anfänger kann man sie aber nur bedingt empfehlen, da man ja gleichzeitig erklären muss, wo die Haken sind.

Siehst Du, genau das sehe ich anders: mir als OC-Anfänger hat der OCC den Weg geebnet, mich etwas besser in den PlistEditor einzudienen, weil ich im OCC Analogien vom OC wiederfand. Ich agiere auf beiden Ebenen und das empfehle ich jedem OC-Anfänger, der davor erfolgreich mit Clover bzw. dem OC gearbeitet hat. Ist für mich ein Art Reverse-Learning (in Anlehnung an den Begriff Reverse-Engineering).

Dein o. b. Beispiel ist ja im Ergebnis - wie ich sagte - nicht das Verschulden des OCC. 😊

Wer von den OC-Anfängern hat denn in den ersten OC-Tagen gewusst, dass bestimmte Elemente immer nur aus einem Paket stammen müssen? In diese "Falle" bin bestimmt nicht nur ich getappt! 😊

Alles muss sich erst entwickeln.

[EdD1024](#)

An Deinen Gedanken ist durchaus etwas dran.

Beitrag von „EdD1024“ vom 30. November 2020, 12:55

LuckyOldMan sehe ich genau so. Aus der OC PDF wird man einfach nicht schlau auf Anhieb. Da hilft doch der OCC dabei, die Struktur der Datei zu verstehen und die wesentlichen Haken auf einen Blick zu erkennen. Die PDF dient dann als Nachlagewerk, dafür ist sie wirklich exzellent zu gebrauchen. Insgesamt haben die OC-Entwickler einen supergeilen Job gemacht. Man kann das echt nicht oft genug betonen.

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. November 2020, 13:13

[EdD1024](#) die Struktur einer Konfigurationsdatei versteht man erst, wenn man die strukturierte Dokumentation durcharbeitet und im Texteditor oder PLISTEditor konfiguriert. Aber niemals dadurch, indem man irgendwelche Kästchen anklickt, die irgendwie und irgendwo in der Konfiguration irgendwas bewirken. Sobald irgendwelche Texteingaben zu machen sind, ist es bei vielen Neulingen auch mit dem Configurator vorbei.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. November 2020, 13:18

Wäre schön, wenn sich der TE wieder melden würde.

[Zitat von Speedi](#)

Nvidia 560m, Intel Core I5 Haswell, Ram 2*4gb von Samsung

Hier vermute ich ein Laptop dahinter - Herstellername & Typ wären hilfreich. Nvidia-GraKa 560m & Catalina dürften problematisch sein - da ist bei Sierra wohl Schluß, ist aber für den Einstieg auch nicht schlecht. Die iGPU HD4600 wäre eine Möglichkeit in Sachen Catalina, sofern das BIOS die Wahlmöglichkeit bietet.

Beitrag von „EdD1024“ vom 30. November 2020, 13:33

[Zitat von bluebyte](#)

[EdD1024](#) die Struktur einer Konfigurationsdatei versteht man erst, wenn man die strukturierte Dokumentation durcharbeitet und im Texteditor oder PLISTEditor konfiguriert. Aber niemals dadurch, indem man irgendwelche Kästchen anklickt, die irgendwie und irgendwo in der Konfiguration irgendwas bewirken. Sobald irgendwelche Texteingaben zu machen sind, ist es bei vielen Neulingen auch mit dem Configurator vorbei.

Ich bin mir sicher, dass Du weißt, dass ich das nicht so meine. Warum Du meinst ich wäre 12, bleibt dein Geheimnis. Ich bin über 50.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. November 2020, 13:42

[Zitat von bluebyte](#)

die Struktur einer Konfigurationsdatei versteht man erst, wenn man die strukturierte Dokumentation durcharbeitet und im Texteditor oder PLISTEditor konfiguriert.

Letzteres (*Doku ...*) halte ich für zwingend notwendig, Ersteres (*versteht man erst, ..*) ist mir etwas zu absolutistisch.

"Jede Jeck ist anners" - heißt es hier und jeder Mensch hat eine unterschiedliche Auffassungsart. Das konnte man hier sehen/lesen. Aber m. E. gibt es nicht DEN Weg, sondern mehrere Wege führen ... "Entscheidend ist, was hinten rauskommt", wie H. Kohl es so treffend sagte.

Wir haben uns jetzt ausreichend ausgetauscht - es sollte der TE mal wieder zu Wort kommen, so er denn mag 😊

Beitrag von „Speedi“ vom 30. November 2020, 14:47

Ja ist ein Laptop

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. November 2020, 14:54

[Zitat von Speedi](#)

Ja ist ein Laptop

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Herstellername & Typ

[Zitat von hackmac004](#)

(bitte in dein Profil eintragen)

Beitrag von „Speedi“ vom 30. November 2020, 15:24

Mach ich gleich habe es jetzt zum "laufen" bekommen heb jetzt aber ein Fehler ich benutzte das neuste OpenCore, MacOS Catalina 10.15.7

Aber ich habe folgenden Fehler:

```
[EB]`B:WFDW] Err(0xE), 0 @ LocHB 71B4903C-14EC-BDC6-CE1449930E49
```

Was bedeutet das?

Beitrag von „EdD1024“ vom 30. November 2020, 16:19

Bleibt es an der Stelle stehen? Und was bedeutet zum Laufen bekommen? Bootet die Kiste?

Beitrag von „Speedi“ vom 30. November 2020, 16:38

[Zitat von EdD1024](#)

Bleibt es an der Stelle stehen? Und was bedeutet zum Laufen bekommen? Bootet die Kiste?

Es ist gerade beim beginn vom booten und bleibt dann da stehen

[EdD1024](#)

Beitrag von „EdD1024“ vom 30. November 2020, 17:03

[Zitat von Speedi](#)

Es ist gerade beim beginn vom booten und bleibt dann da stehen

Hast Du mal danach gegoogelt?

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. November 2020, 17:16

Bevor wir hier wie wild rumspekulieren. Hast du die Nvidia im BIOS deaktivieren können?

Beitrag von „Speedi“ vom 30. November 2020, 17:32

[Zitat von bluebyte](#)

Bevor wir hier wie wild rumspekulieren. Hast du die Nvidia im BIOS deaktivieren können?

Nein kann dafür aber umstellen ab uefi oder Legacy habe kann auch einen NVRAM reset machenjetzt noch andere Fehler darüber gefunden ich lieste nochmal alle auf in richtiger Reihenfolge des [EB]] lasse ich dann mal weg

Err (0xE) @ GV wake-failure

Err (0xE) @ WL :PWLFNV

Err (0xE) @ OPEN (System\Library\PrelinkedKernels\immutablekernel.development)

[EB]`B:WFDW] Err(0xE), 0 @ LocHB 71B4903C-14EC-BDC6-CE1449930E49

Danke schonmal [bluebyte EdD1024](#)

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. November 2020, 17:57

Lade einfach mal die komplette EFI komprimiert als ZIP. Büroklammer- Hochladen- Datei auswählen.

Beitrag von „Speedi“ vom 30. November 2020, 18:09

Habe jetzt auch noch die Protokolle dazu

[bluebyte](#)

Wäre nett wenn du den Fehler herausfinden könntest bzw. gleich fixen könntest

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. November 2020, 18:19

Bin leider auf Arbeit und mit dem IPHONE geht das schlecht.

Beitrag von „Speedi“ vom 30. November 2020, 18:22

Kannst auch erst später gucken ist nicht super dringend optimal wäre aber heute
musst aber dich aber auch nicht stressen

Beitrag von „EdD1024“ vom 30. November 2020, 21:39

Hast Du im BIOS VT-d deaktiviert?

Im Forum hier finden sich auch Threads mit gleicher Fehlermeldung.

Im Netz finde ich dazu "Don't enable DevirtualiseMmio, if MmioWhitelist empty."

Beitrag von „bluebyte“ vom 1. Dezember 2020, 00:27

Vt-d kann aktiviert bleiben, wenn in der config.plist der Parameter **DisableIoMapper = True/Yes**

Was mir gleich ins Auge sticht, das ist das **SMBIOS** unter **Platforminfo/Generic/SystemProductName = IMAC15,1**

Kann nicht sein, wenn es sich um ein Notebook handelt. **MacBookPro11,1** passt da besser. Dementsprechend müssen auch die restlichen Parameter angepasst werden. **Misc/SecureBootModel=Disabeled.**

Leider wissen wir immer noch zu wenig über die Hardware: genaue Modellbezeichnung des Noteboks, CPU, Grafikkarte

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 1. Dezember 2020, 00:43

[Zitat von bluebyte](#)

genaue Modellbezeichnung des Noteboks, CPU,

Ehrlich gesagt weiß ich auch nicht, was daran so schwer zu verstehen ist - habe den TE schon zweimal dazu aufgefordert, doch mal Hersteller & Modell zu benennen. 🙄

Beitrag von „Speedi“ vom 1. Dezember 2020, 06:52

Ist ein Samsung 700Z habe eine Haswell CPU einbauen lassen könnte aber auch nichz Vt-d deaktivieren Nivida ebenso

Beitrag von „bluebyte“ vom 1. Dezember 2020, 09:14

Was für eine CPU? Haswell bezeichnet nur die Prozessor-Architektur.

Beispiel: I7-3770, I7-3770K, usw. (Ivy)

Samsung 700Z sagt auch zu wenig aus. Da folgen noch weitere Zahlen und Buchstaben

Beispiel: Samsung 700Z5A

Um es vorweg zu sagen. Als Hackbook bieten sich vor allem Notebooks von Lenovo oder Dell aus der Business-Serie besser an. Die Hardware ist dort ausführlich dokumentiert und Informationen in Foren findet man im Überfluss.

Außerdem fehlte in deiner config die Sektion **Booter**

Last Action!!!

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 1. Dezember 2020, 10:22

[Zitat von bluebyte](#)

Haswell bezeichnet nur die Prozessor-Architektur

Richtig - die CPU könnte auch ein i5-4xxxM sein.

[Speedi](#)

Ich muss sagen, dass ich Deine homöopathische Hereingabe von mehrmals erfragten Infos zur Hardware langsam schon etwas als Ärgernis empfinde. Es kann nicht Aufgabe Deiner Helfer sein, mehrmals nach diesen wichtigen Infos zu fragen.

Die Qualität & Fülle der Hilfe korreliert auch mit der Qualität & Vollständigkeit der Informationen.

Wenn Ich das richtig interpretiere, hast Du OC im Legacy-Mode installiert. Oder wo kommt diese separate Datei "boot" in der von Dir eingestellten EFI her?

Warum nicht im UEFI-Mode, obwohl Du vorher in # 33 die Möglichkeit erwähnt hast, Du könntest zwischen UEFI & Legacy umschalten?

Beitrag von „bluebyte“ vom 1. Dezember 2020, 10:58

[Speedi](#) das 700Z5A basiert auf Sandy-Bridge.

<https://www.notebookcheck.com/...Z5A-Notebook.65085.0.html>

Ich habe schon davon gehört, dass es Leute geben soll, die einem Thinkpad mit Sandy-Architektur eine CPU mit Ivy-Architektur eingepflanzt haben und es mit Coreboot zum Laufen bekommen haben. Das sind aber die Freaks mit ihren heiligen Thinkpads.

Aber ein Haswell in Sandy? Ganz anderer Sockel.

Bevor das hier nicht geklärt ist, ist es sinnlos hier weiterzumachen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 1. Dezember 2020, 11:08

[Zitat von bluebyte](#)

Bevor das hier nicht geklärt ist, ist es sinnlos hier weiterzumachen.

Mein Reden seit # 27 - wenn das 700Z eines aus der Chronos-Reihe ist. Es scheint auch andere 700er zu geben, soweit ich auf die Schnelle was dazu finden konnte 700Z5A, 700Z3A,

Ob das dann mit der Nvidia so stimmt, ist auch fraglich: <https://www.trustedreviews.com...sung-series-7-700z-700z3a>

Schon ziemlich verkehrte Welt: wir suchen die notwendigen Infos ...

Beitrag von „bluebyte“ vom 1. Dezember 2020, 11:16

Das habe ich über die 7er-Serie gefunden. Maximal Ivy-CPU.

<https://www.notebookcheck.com/...ries-7-Serie.65363.0.html>

Ein Blick in die Glaskugel sagt mir, dass der TE das wohl verwechselt. Jetzt aber erstmal Schluss hier.